

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	XI
Einleitung	1
1. Hauptteil	
DIE HERKUNFT OTTOS VON LONSDORF UND SEINE ERHEBUNG AUF DEN BISCHOFSSITZ VON PASSAU	
1. Das Geschlecht der Lonsdorfer	5
2. Der Werdegang Ottos von Lonsdorf	11
3. Die Erhebung auf den Bischofssitz von Passau	28
Zusammenfassung	36
2. Hauptteil	
DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN TERRITORIALEN NACHBARN	
1. Das politische Handeln Ottos von Lonsdorf in den Anfangsjahren seines Pontifikats	39
1.1 Das Bistum Passau im politischen Kräftefeld um die Mitte des 13. Jahrhunderts	39
1.2 Verständigungsbemühungen mit Bayern	41
1.3 Beilegung von Differenzen mit mächtigen Adelsgeschlechtern	49
1.3.1 Ausgleich mit den Schauenbergern	50
1.3.2 Ausgleich mit Wok von Rosenberg	53
1.3.3 Kontaktaufnahme und Vertragsabschluß zwischen Bischof Otto und König Ottokar	56
2. Der Linzer Vertrag auf dem Hintergrund der Ereignisse von 1257	64
2.1 Der Vertrag im politischen Kalkül Ottokars	64
2.1.1 Der böhmisch-bayerische Gegensatz und die Doppelwahl von 1257	64
2.1.2 Ottokars Einfall in Niederbayern	67
2.2 Erste Bitten Richards von Cornwall an Dekan und Kapitel von Passau	72
3. Der Lehensrevers Herzog Friedrichs II. von Österreich für das Bistum Passau, eine angeblich von Bischof Otto veranlaßte Fälschung	75
3.1 Diktat- und Schriftvergleich	79
3.1.1 Die Verbreitung der Nos-Urkunde	80
3.1.2 Die besondere Wortstellung der Intitulatio	82
3.1.3 Die Nos-Urkunden Bischof Ottos	83

VIII

3.1.4 Die Corroborationsformel	85
3.1.5 Der Nutzgedanke	86
3.1.6 Die Tätigkeit des Schreibers Ru IV	92
3.2 Die Beziehungen Bischof Ottos zu Ottokar II.	94
3.2.1 Die Bestätigung der Lehensübertragung.	96
3.2.2 Schutz bischöflicher Rechte durch Ottokar	101
3.2.3 Zusammenwirken in geistlichen Belangen	102
3.2.4 Der Salzburger Kirchenstreit	105
3.2.5 Bischof Otto als Bürge für Ottokars Friedenswillen gegenüber Ungarn	109
3.2.6 Pflege guter Kontakte zu böhmischen Adeligen	109
3.2.7 Der Streit um die Pfarrei Probstdorf	110
3.3 Mögliche Alternative zu Fialas Lösung	112
4. Die Einigung mit Bayern	116
4.1 Erneute Spannungen mit Bayern	119
4.2 Das Verhältnis der Bischöfe von Passau zur Reichsgewalt und zum Herzogtum Bayern in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts	123
4.3 Der passauisch-bayerische Ausgleich vom Dezember 1262	134
Zusammenfassung	147

3. Hauptteil

BISCHOF OTTO ALS LANDESHERR	153
1. Territoriale Grundlagen	155
2. Die Neuordnung im Land der Abtei	167
2.1 Maut- und Zollverhältnisse	168
2.2 Urbarielle Aufzeichnungen	171
2.3 Das Ilzstadtweistum von 1256	172
3. Wahrung und Regelung der Besitzverhältnisse	192
3.1 Rückerwerb und Auslösungen aus Pfandschaften	192
3.2 Handhabung der Lehensvergabe	201
3.3 Einflußnahme durch Heiratspolitik	205
4. Gerichtswesen und Rechtsordnung in den bischöflichen Städten und Märkten	211
4.1 Das Stadtgericht zu Passau	211
4.2 Bischöfliche Städte in Österreich	224
4.3 Marktorte	233
5. Die Förderung von Handel und Gewerbe	251
5.1 Salzhandel	251
5.2 Mauten	254
5.3 Die Anfänge städtischer Handwerkerverbände in Passau	261
5.4 Münzpolitik und Währungsverhältnisse	269

6.	Die Einführung neuer Verwaltungs- und Kanzleimethoden	273
6.1	Der Codex Lonsdorffianus	273
6.2	Das Register Bischof Ottos	276
6.3	Siegelführung	279
	Zusammenfassung	282
4.	Hauptteil	
	BISCHOF OTTO ALS DIÖZESANVORSTAND	285
1.	Die pastorale Situation in der Diözese Passau	285
2.	Bischof Ottos Verhältnis zum Domkapitel	287
2.1	Die Mitwirkung des Domkapitels bei Regierungsmaßnahmen	289
2.2	Der Sonderfall Albert Behaim	297
3.	Finanzielle Belastungen durch die Kurie	311
4.	Weihehandlungen	318
5.	Errichtung neuer Seelsorgesprengele	322
6.	Haltung gegenüber Klöstern und Orden	331
6.1	Bestätigungen	331
6.2	Gunsterweise	335
6.3	Visitationen	339
6.4	Minoriten und Dominikaner	344
7.	Kirchliche Verordnungen	349
8.	Die geistliche Gerichtsbarkeit	361
9.	Sorge um die Kathedralekirche	374
	Zusammenfassung	377
	BILANZ UND AUSBLICK	379
	Anhang	387
I	Urkunden	387
II	Listen	424
	Liste 1: Urkundliche Erwähnungen Ottos bis zur Wahl/Weihe	424
	Liste 2: Erwähnungen der Wahl Ottos in annalistischen Quellen	435
	Liste 3: Die Urkunden Bischof Ottos bis zum Linzer Vertrag	437
	Liste 4: Nos-Urkunden Bischof Ottos im Zeitraum von 1257 April 23 (Linzer Vertrag) bis 1260	443
III	Stammtafel	444

X

Abkürzungen	447
Quellen und <i>Literatur</i>	449
1. Ungedruckte Quellen	449
2. Gedruckte Quellen und Regestenwerke	450
3. <i>Literatur</i>	455
Register	472
Personennamen	472
Ortsnamen	479